

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

30 (14.4.1830)

Beilage zum Anzeige-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 30. Samstag den 14. April 1830.

K a u f - A n t r ä g e

(1) Karlsruhe. [Brennholz-Versteigerung.] Bis Freitag den 23. d. M. Morgens halb 8 Uhr werden im herrschaftlichen Hardwalde, Karlsruher Forsts, 61 Klafter eichene Stumpen und 4725 eichene Wellen öffentlich versteigert werden. Die Steigerungs-Liebhaber können sich an obgedachtem Tag und Stunde bei dem eisernen Thor am hiesigen Schloßgarten einfinden. Karlsruhe den 11. April 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Karlsruhe. [Bau- Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 26. d. M. werden im herrschaftlichen Rittnerwald, Gröszinger Forsts,

- | | | |
|------------------|----------------------------------|-------|
| 34 | eichene Schneid- und Spaltklöße, | |
| 7 | tannene ditto | ditto |
| 2 | forlene ditto | ditto |
| 1 | Aspe, | |
| 1 | Elzbeerbaum, | |
| 58 $\frac{3}{4}$ | Klafter Buchen, | |
| 54 $\frac{1}{2}$ | • Eichen, | |
| 1 $\frac{1}{2}$ | • Tannen, | |
| 18 | • Aspen, | |
| $\frac{1}{4}$ | • Klobholz und | |

7200 Stück Wellen öffentlich versteigert werden. Die Steigerungsliebhaber können sich an gedachtem Tag und Stunde Morgens 8 Uhr an dem Rittnerhof einfinden.

Karlsruhe den 11. April 1830.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.] Künftigen Freitag den 16. d. M. werden im herrschaftlichen Hardwald, Eggensteiner Forsts,

10 Klafter Buchen-Holz und 15000 dergleichen Wellen öffentlich versteigert werden. Die Steigerungsliebhaber können sich an obgedachtem Tag Morgens 8 Uhr an der s. g. Lindacker-Hütte auf der Grabener Allee einfinden.

Karlsruhe den 6. April 1830.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Forlen- Klafter- und Wellenholz-Versteigerung.] Künftigen Montag den 19.

d. M. werden im Teutschneureuther Zehntwald, Eggensteiner Forsts,

240 Klafter Forlen-Holz und 6075 Stück dergleichen Wellen, öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tag Morgens halb 8 Uhr bei dem Teutschneureuther Röhbrunnen auf der Linkenheimer Allee zur Versteigerung einfinden.

Karlsruhe den 7. April 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Buchen- Scheiter- und Wellenholz-Versteigerung.] Dienstag den 20. d. M. werden im Weingartner Forst

57 Klafter herrschaftliches Buchen Scheiterholz und 2950 Stück dergleichen Wellen öffentlich versteigert werden, und es können sich die Steigerungsliebhaber an obgedachtem Tag Morgens halb 9 Uhr bei dem s. g. Werrenhäuschen auf der Straße von Durlach nach Weingarten einfinden.

Karlsruhe den 7. April 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Klafter- und Wellenholz-Versteigerung.] Donnerstag den 22. d. M. werden im herrschaftlichen Hardwald, Friedrichsthaler Forsts,

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 11 $\frac{1}{2}$ | Klafter Forlen- |
| 28 $\frac{3}{4}$ | = Aspen- und |
| 20 | = Eichen- Stumpenholz, sodann |

4100 Stück Aspene- und 2450 = Forlene-Wellen, öffentlich versteigert werden, und es können sich die Liebhaber an obigem Tag Morgens 8 Uhr bei der Dielacker-Hütte auf der Friedrichsthaler Allee zur Versteigerung einfinden.

Karlsruhe den 8. April 1830.

Großherzogliches Forstamt.

(1) Offenburg. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 22. April werden in den herrschaftlichen Waldungen des Forstes Gengenbach, und zwar in dem Bronner Tobel, 42 tannene Sägeklöße, sodann in dem Hautobel 20 Stück zu Boden liegende — und zu Nutz- und Bauholz brauchbare Eicheklöße versteigert. Die Liebhaber haben sich früh 9 Uhr bei

dem Hüttersbacher Badwirthshaus einzufinden, von wo man sich an die Versteigerungsstellen begeben wird. Stellung eines sichern Bürgen und Beibringung eines gerichtlichen Zeugnisses über dessen Zahlungsfähigkeit sind die Hauptbedingungen.

Offenburg den 10. April 1830.
Großherzogl. Forstamt.

(1) Pforzheim. [Eichen Stammholzversteigerung.] Samstag den 17. d. M. Morgens 8 Uhr werden in dem Eutinger Gemeindswalde 130 Stamm Eichen aufrecht versteigert. Die Zusammenkunft ist in dem District Eichwald zunächst der Engbrücke.

Pforzheim den 10. April 1830.
Großherzogl. Forstamt.

Bekanntmachungen.

(2) Rastatt. [Bekanntmachung.] Sämmtliche Gewerbsleute und andere Personen, welche an die unterzogene Stellen für Arbeiten oder Lieferungen Forderungen zu machen haben, werden unter Berufung auf die im 1827r Regierungsblatt Seite 249. abgedruckte hohe Verfügung Großh. Finanzministeriums vom 6. October 1827 hiemit erinnert, ihre Forderungszettel nicht nur auf das nächste Quartal, 23. April d. J. sondern auch für die Zukunft nach dem Inhalt obiger hohen Verfügung um so gewisser zu übergeben, als sonst die Gläubiger die aus verspäteter Einreichung ihrer Forderungszettel entspringende gesetzliche Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben. Jeder Ortsvorstand hat für gehörige Bekanntmachung vorstehenden Erlasses zu sorgen, mit dem Bemerkten, daß in der Folgezeit deßhalb keine Erinnerung mehr gemacht werden wird.

Rastatt den 7. April 1830.
Großh. Domänen- und Amts- Cassen- Verwaltung.

(2) Mößkirch. [Vakante Actuarstelle.] Mit ersten Juli d. J. kommt eine Actuarstelle mit einem fixen Gehalt von 300 fl. dahier in Erledigung, die man mit einem Rechtspraktikanten zu besetzen wünscht. Diejenigen, welche diese Actuarstelle zu erhalten wünschen, wollen sich unter Vorlage der Receptionsurkunden, ihrer Sitten- und allenfälliger Dienstzeugnisse in frankirten Eingaben an die unterzeichnete Stelle wenden.

Mößkirch den 27. März 1830.
Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(2) Teutschneureuth bei Karlsruhe. [Anzeige.] Bei nachstehenden Personen dahier stehen junge Zuchtstiere von Schweizer Abstammung zu verkaufen, die erzogen wurden.

- 1) Bei Friedrich Kaufmann, 1 Jahr alt.
- 2) Bei Johann Michael Striby zwei, jeder 1 Jahr.
- 3) Bei Gaus Wittwe 1 Jahr.

4) Bei Georg Fr. Glutsch 10 Monat.

5) Bei Philipp Adam Baumann 1 Jahr.

6) Bei Adam Meinzer, Maurer $\frac{1}{2}$ Jahr

Die Preise werden so billig als möglich gehalten.

Teutschneureuth den 7. April 1830.

Bogt Grether.

(2) Bühl. [Fahrmakverlegung.] Mit Bewilligung des Großh. Bezirksamtes wird der auf den 26. dieses fallende hiesige Fahrmak, wegen dem an dem nemlichen Tag stattfindenden Rastatter Fahrmak, auf Montag den 19. d. M. verlegt.

Bühl den 6. April 1830.

Das Bogtamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Niederrage der durch ihr Aeußeres und durch ihre innere Güte sich so vorzüglich empfehlenden Schweizer-Leinwand — früher bei den Herrn Joseph von Salvini et Comp. — ist jetzt bei dem Unterzogenen, was derselbe hiermit bekannt zu machen die Ehre hat.

Karl Poffelt,
Zähringerstraße No. 74.

(2) Durlach. [Gyps-Anzeige.] Gyps für Klee und Wiesen zu düngen, weißer das Simmri 8 kr. und grauer das Simmri 7 kr. ist wie bisher das ganze Jahr bei Fr. Klein in Durlach zu haben. Die Güte beider Sorten hat sich seit mehreren Jahren bewährt.

Dienst-Nachrichten.

Die Freiherrl. v. Freiberg'sche Präsentation des Schulverwalters Albert Dummel zu Wornsdorf auf den dasigen Schul- und Meßnerdienst hat die Staatsgenehmigung erhalten.